

Gemeinsame Lösungen für komplexe Aufgaben

FV S + B wählt Petra Hautau zur neuen Vorsitzenden

Am 28. Mai 2009 fand die diesjährige Mitgliederversammlung des Fachverbandes Schloss- und Beschlagindustrie e.V. unter großer Beteiligung der Mitgliedsfirmen statt. Begrüßt werden konnte auch der Ehrenvorsitzende, Karl Joachim Fliether, der das Amt des Vorsitzenden mehr als 18 Jahre ausübte.

Bei den turnusgemäß stattfindenden Vorstandswahlen wurde **Petra Hautau** zur neuen Vorsitzenden des Fachverbandes für die nächsten zwei Jahre gewählt. Hiermit tritt sie die Nachfolge von **Wolfgang K. Schlieper** an, welcher insgesamt sechs-Jahre das Amt des Vorsitzenden innehatte. Wolfgang K. Schlieper trat aus persönlichen Gründen nicht zur Wiederwahl an. **Wolf Hoppe** dankte Schlieper im Namen des Vorstandes und des Verbandes mit persönlichen Worten für die erfolgreiche Amtszeit.

Die neue Vorsitzende Petra Hautau führt die Geschäfte der Hautau GmbH seit 1985 in dritter Generation und ist seit 1998 Mitglied des Vorstandes. Petra Hautau selbst sieht die Ziele des Verbandes darin, die immer komplexer werdenden Aufgaben, wie europäische technische Anforderungen, europäische Haftungsfragen oder die auf die Hersteller zukommende Umweltschutzdeklaration, gemeinsam zu lösen. Auch die Zusammenarbeit mit unserer Branche nahe stehenden Verbänden sowie eine Intensivierung der PR- und Lobbyarbeit sollen mehr in den Vordergrund rücken. Unterstützt wird Petra Hautau durch ihre gewählten Stellvertreter, **Ulrich Strenger** (Heinrich Strenger GmbH), **Wolf Hoppe** (HOPPE AG) und **Eckhart Leptien** (CES C. Ed. Schulte GmbH). Weiter gehören dem Vorstand als Vorsitzende der Fachabteilungen oder zugewählte Mitglieder an: **Wieland Frank** (Siegenia-Aubi KG), **Matthias Kohl** (Beyer & Müller GmbH & Co.), **Michael Meier** (Simonswerk GmbH), **Julius von Resch** (Gretsch-Unitas GmbH), Wolfgang K. Schlieper (Wilka Schließtechnik GmbH).

Wie der Geschäftsführer des Verbandes, **Stephan Schmidt**, ausführte, ist der Verband für die zukünftigen Aufgaben gut

aufgestellt. Der Fachverband ist in nahezu allen relevanten Normungsausschüssen vertreten und hat stets Kenntnis über alle aktuellen Entwicklungen. Ferner erweist sich die Mitgliedschaft im bbs Berlin als fruchtbar, da dieser Verband in Berlin und Brüssel über exzellente Kontakte verfügt und dort unmittelbar an den Schaltstellen sitzt. Aktuelle Entwicklungen, wie eine neue Bauproduktenverordnung oder Änderungen im Akkreditierungsgesetz können so frühzeitig wahrgenommen und beeinflusst werden. Besondere Bedeutung



Petra Hautau wurde zunächst für zwei Jahre an die Spitze des Fachverbandes gewählt.

FOTO: HAUTAU

erhält allerdings auch die Lobbyarbeit für die Produkte und die Interessen der durchweg mittelständischen Unternehmen. Der Verband will dazu auch sein Netzwerk zu den anderen Branchenverbänden intensivieren und hieraus für die Mitglieder einen weiteren Nutzen erzielen. ■